

Hanauer Anzeiger

7. 8. 2010

LaLeLu-Fest brachte alle zum Lachen

Spenden-Erlös kommt unheilbar kranken Kindern zugute

Bruchköbel (pm/chs). Es wurde gefeiert, es wurde gelacht, für ein paar Stunden waren alle Sorgen weggewischt: Der Verein LaLeLu hat jüngst ein unbeschwertes Fest gefeiert. Der Verein, der sich normalerweise der Begleitung von Familien mit unheilbar kranken oder verstorbenen Kindern widmet, machte bei diesem Fest einmal mehr klar, dass zum Leben neben viel Kummer auch viel Freude gehört.

Spätestens bei Clown Pauline war auf jedes Kinder- und Erwachsenengesicht ein Lachen gezaubert. Daneben gab es unter anderem auch eine Tombola, eine „amerikanische“ Versteigerung, reichlich Bewirtung und Informationen zum Verein und dessen Arbeit. Auch die Taufe von zwei Geschwistern, die von LaLeLu begleitet werden, durch den Pfarrer der evangelischen Reformierten Gemeinde, Udo Köhnen, war ein Höhepunkt des Festes.

Groß war die Freude auch, als das Ergebnis aus Spenden, Tombola, Versteigerung und der Kollekte der Gemeinde verkündet wurde: 1200 Euro, die den kranken Kindern und der Ausbildung der ehrenamtlichen LaLeLu-Helfer zugute kommen, verkündete der Verein. Weiterhin soll damit ein Treffen aller Vereinsmitglieder an einem September-Wochenende unterstützt werden.

Dass Informationsbedarf nach wie vor vorhanden ist, bestätigten die vielen Fragen der Gäste. Nach wie vor löst das Thema

„wenn Kinder sterben“ oder „unheilbar kranke Kinder“ bei vielen Menschen erst einmal eine gewisse Scheu aus. Der Verein versucht, darüber aufzuklären. Dies ist auch auf dem Frühlingsfest mit viel Engagement der Ehrenamtlichen gelungen. Information über den Verein war aber auch aus einem weiteren Grund wichtig: Der Verein benötigt dringend neue Büroräume in Bruchköbel für seine Arbeit.

Neuer Pflegedienst seit Anfang Juli

Eine besondere Zusammenarbeit startete LaLeLu bereits Anfang Juli. Gemeinsam mit Eva Solomun, der Geschäftsführerin des ambulanten Pflegedienstes in Bruchköbel, gründeten Eileen Kappeler und Tina Reul vom Verein einen Kinderkrankenpflegedienst mit dem Schwerpunkt Palliativpflege – der Pflege von unheilbar Kranken – für den Raum Main Kinzig. Mit diesem Dienst wollen die drei Frauen es möglich machen, dass auch schwerstkranke Kinder in ihrem vertrauten Zuhause bleiben können und dass das Prinzip „ambulant vor stationär“ verwirklicht wird.

Am 8. August wird es im Anglerheim Windecken eine weitere Benefizveranstaltung von LaLeLu geben. Ab 11 Uhr laden der Verein und die Band „Querbeet“ dann zu einem musikalischen Frühschoppen ein.

▷ www.lalelu-homepage.de